

SICHERHEITSDATENBLATT

Möbel-Neu für helle Holzsorten

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Möbel-Neu für helle Holzsorten
Verwendung des Produkts : Ist ein hochwertiges Pflegemittel für gebeizte, geölte, unbehandelte oder gewachste Möbel aus unlackierten, helleren Holzsorten.

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700
Adresse : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744
 1332 EJ Almere **Internet:** : www.hg.eu
Land : Niederlande **E-mail** : safety@hg.eu
Notfall-Tel.Nr. : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : R10
 R67

Physikalische/chemische Gefahren : Entzündlich

Gesundheitsrisiken : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

*** Nur Entwurf ***

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Deutschland				
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	5-15	R10 R66, R67
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	5-15	R10 Xi; R36
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	265-185-4	1-5	R10 Xn; R65 R66, R67 N; R51/53

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

Ausgabedatum

Version

Seite: 1/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Möbel-Neu für helle Holzsorten

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO₂ verwenden.
- Besondere Expositionsrisiken** : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
Nicht verfügbar.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO₂).
*** Nur Entwurf ***
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrlöste sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls auch Erde) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

Ausgabedatum

Version

Seite: 2/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Möbel-Neu für helle Holzsorten

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.
- Lagerung** : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.
- Deutschland - Lagerklasse** : Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
<u>Deutschland</u> n-Butylacetat	BAUA (Deutschland, 1998). TWA: 950 mg/m ³ MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Hinweise: Spitzenbegrenzung: 960 mg/m ³ 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 200 ML/M3 15 Minute(n). TWA: 480 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 100 ML/M3 8 Stunde(n). TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise: Spitzenbegrenzung: 480 mg/m ³ Spitzenbegrenzung: 100 ppm TWA: 480 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 100 ppm 8 Stunde(n).
2-Methoxy-1-methylethylacetat	MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Hinweise: Spitzenbegrenzung: 270 mg/m ³ 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 50 ML/M3 15 Minute(n). TWA: 270 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 50 ML/M3 8 Stunde(n). TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise: Spitzenbegrenzung: 270 mg/m ³ Spitzenbegrenzung: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 50 ppm 8 Stunde(n).

*** Nur Entwurf ***

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentrationen der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzkonzentrationen hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.
- Atemschutz** : Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Beim Umgang mit diesem Produkt oder bei seiner Verwendung ist normalerweise eine ausreichende Lüftung erforderlich.
- Handschutz** : Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)
- Augenschutz** : Spritzschutzbrille
- Körperschutz** : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

Ausgabedatum

***.

Version

Seite: 3/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Möbel-Neu für helle Holzsorten

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
Farbe : Hell Farblos.
Geruch : Charakteristisch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : Sauer.
Schmelzpunkt : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: -78°C (-108.4°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: n-Butylacetat. Gewichteter Mittelwert: -83°C (-117.4°F)
Siedepunkt : Geringster bekannter Wert: 126°C (258.8°F) (n-Butylacetat). Gewichteter Mittelwert: 137.74°C (279.9°F)
Flammpunkt : Geschlossener Tiegel: 26°C (78.8°F). (Pensky-Martens.)
Entflammbarkeit (Feststoff) : Nicht anwendbar.
Explosionseigenschaften : Nicht verfügbar.
Explosionsgrenzen : Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 1.2% Oberer Wert: 10.8% (2-Methoxy-1-methylethylacetat)
Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.
Relative Dichte : 0.8587 g/cm³ (20°C / 68°F)
Löslichkeit : In den folgenden Materialien leicht löslich: Methanol, Diethylether, n-Octanol. In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser, heißem Wasser.
Viskosität : Kinematisch (40C): Höchster bekannter Wert: 13.43 cSt (white mineral oil, petroleum)
Verdunstungszahl (Butylacetat=1) : 1 (n-Butylacetat) verglichen mit Butylacetat.

Nur Entwurf

Sonstige Angaben

- Selbstentzündungstemperatur** : Geringster bekannter Wert: 315°C (599°F) (2-Methoxy-1-methylethylacetat).

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Stoffe : Reagiert mit Oxidationsmittel, Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO₂).

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Beim Einatmen praktisch ungiftig.
Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Augenkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
-------------------------------	-------------	--------------	--------------------	----------------

Ausgabedatum

***.

Version

Seite: 4/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Möbel-Neu für helle Holzsorten

2-Methoxy-1-methylethylacetat	LD50	8532 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>5000 mg/kg	Dermal	Hase
n-Butylacetat	LD50	10770 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	3200 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	4300 mg/kg	Oral	Säugetier
	LD50	>17600 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	>17600 mg/kg	Dermal	Hase

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------------	---

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Betroffene Organe : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

*** **Nur Entwurf** ***

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
n-Butylacetat	Pimephales promelas (EC50)	48 Stunde(n)	19 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	18 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	100 mg/l
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	Forelle (LC50)	96 Stunde(n)	41.4 mg/l
	Krabbe. (IC50)	96 Stunde(n)	4.3 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>BSB₅</u>	<u>CSB</u>	<u>ThSB</u>
Nicht verfügbar.			

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Aquatische Halbwertszeit</u>	<u>Photolyse</u>	<u>Biodegradibilität</u>

Biologisches Akkumulationspotential

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP_{ow}</u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>

Mobilität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

Ausgabedatum

***.

Version

SICHERHEITSDATENBLATT






Möbel-Neu für helle Holzsorten

13. Hinweise zur Entsorgung

- Hinweise zur Entsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- : Nicht verfügbar.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADR (n-Butylacetat)	3	III		Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30 Meldepflichtige Menge 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
*** Nur Entwurf ***						
ADN-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADNR (n-Butylacetat)	3	III		RQ (Meldepflichtige Menge) ADNR 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
IMDG-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, (n-Butylacetat)	3	III	 	Notfallpläne ("EmS") F-E, S-E Meldepflichtige Menge 30 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
IATA-DGR-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, (n-Butylacetat)	3	III		Bemerkungen Keine weiteren Angaben.

Ausgabedatum

Version

Seite: 6/8

SICHERHEITSDATENBLATT

Möbel-Neu für helle Holzsorten

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

- R-Sätze** : R10- Entzündlich.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- S-sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S43- Zum Löschen [***] verwenden. Pulver. sand. Kohlendioxid.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Sonstige EU-Verordnungen** : aliphatische Kohlenwasserstoffe , aromatische Kohlenwasserstoffe
- Verwendung des Produkts** : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

- Zusätzliche Warnhinweise** : Nicht anwendbar.
- Kindergesicherter Verschuß** : Nicht anwendbar.
- Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.
- Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens** : Nicht anwendbar.
- Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer)** : 32089091

Nur Entwurf

Nationale Vorschriften

Deutschland

- Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG.** : Nein.
- Störfallverordnung** : Nein.
- Wassergefährdungsklasse** : 1

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland :

Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland :

Historie

- Druckdatum** : 1-10-2007.
- Ausgabedatum** : ***.
- Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.
- Version** : ***
- Verifiziert durch** ***.

Hinweis für den Leser

Ausgabedatum

***.

Version

Seite: 7/8



Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EU-Richtlinie
1907/2006, erstellt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Möbel-Neu für helle Holzsorten

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version

Seite: 8/8

*** Nur Entwurf ***